

Totentafel

Autor(en): **E.G.**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **51 (1943)**

Heft 46

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

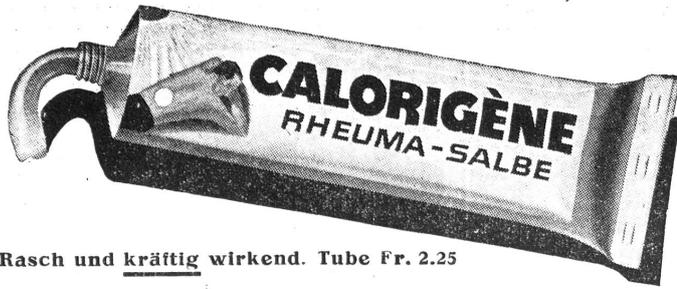
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Rasch und kräftig wirkend. Tube Fr. 2.25

Wohlen (Aarg.). S.-V. Uebung: Mo., 22. Nov., 20.00, im Bezirksschulhaus, Zimmer 1. Da wir alle jene Mitglieder, welche die vorgeschriebenen Uebungen nicht besuchen, unnachsichtlich zu den Passiven versetzen müssen, erwarten wir vollzähligen Besuch. Bitte ausstehende Mitgliederbeiträge mitbringen.

Worb. S.-V. Samariterübung: Fr., 19. Nov., 20.00, im Singsaal des Sekundarschulhauses.

Zug. S.-V. Da uns die Kaserne nur noch diese Woche zur Verfügung steht, werden im Kurs zwei Uebungen eingeschaltet, und zwar Do., 18. Nov. und Fr., 19. Nov. Aktive, die mit dem Uebungsbesuch im Rückstand sind, sollen diese Gelegenheit noch benützen. Wo und wann die weiteren Kursabende stattfinden, wird in der Freitagübung bekanntgegeben.

Zürich und Umgebung, Hilfslehrerverband. Kartenlesekurs je Mi., 24. Nov., 1. Dez. und 8. Dez., 20.00, im Zunfthaus zu «Schneidern», 1. Stock. Sa., 11. Dez.: Geländeübung. Für die Geländeübung wird der Sammlungsartort noch angegeben. Voranzeige für Januar: Ganztägige Uebung im Freien.

Sektions-Berichte - Rapports des sections

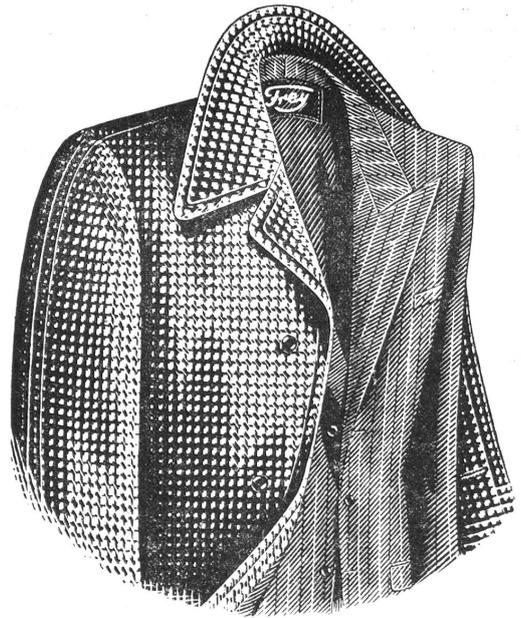
Balgach. S.-V. Der zurzeit aus 33 Aktiv- und 23 Passivmitgliedern bestehende Samariterverein konnte anlässlich seiner Hauptversammlung wieder auf ein arbeitsreiches Jahr zurückblicken. In einer Reihe von Uebungen wurden wichtige Einzelgebiete aus Samariterdienst und Krankenpflege wiederholt und ausserdem ein Mütter- und Säuglingspflegekurs durchgeführt, an dem 44 Frauen und Töchter teilnahmen. Im Zusammenhang damit hielt der Kursleiter Dr. Jenny zwei instruktive Lichtbildervorträge. Durch grössere Materialanschaffungen hat sich der Verein äusserlich auf die Höhe gebracht, um bei eventuellen Katastrophen helfend eingreifen zu können. Die Versammlung wählte neu in die Kommission Lehrer A. Keller, Widnau, und Frl. Josepha Zünd, Neugrütt. Für das neue Vereinsjahr wird wieder ein Samariterkurs in Aussicht genommen. Anschliessend an die Hauptversammlung wurde in Anwesenheit weiterer Interessenten der Tonfilm «Samariter helfen» vorgeführt.

Totentafel

† Eduard Hafner, Hilfslehrer, Balsthal.

Der Samariterverein Balsthal trauert um seinen geschätzten Hilfslehrer *Edi Hafner*. Dieser bekleidete auch das Kassieramt. Noch am Sonntag, 7. November, besorgte er den Billetverkauf für den Vortrag «Mit der Aerztemission nach Finnland». Am Mittwoch in der Morgenfrühe starb er plötzlich an einem Herzschlag im Alter von 33 Jahren. Der Tod holte sich ein junges Leben und zerstörte ein warmes Familienglück. Eine Witwe mit zwei Kindern trauert um den treubesorgten Gatten.

Wir Samariter verlieren einen grundbraven, edlen Menschen. Er war Samariter aus Ueberzeugung. Es war ihm Herzenssache, an der Förderung der Samaritertätigkeit mitzuarbeiten. Erst vor drei Wochen besuchte er noch den Weiterbildungskurs für Hilfslehrer in Aarau. Wo er Anregung holen konnte, da zeigte er sich dankbar. Mit einer liebenswürdigen, zuvorkommenden Art wusste er den Stoff interessant zu gestalten. Sein feines Taktgefühl sicherte ihm die Achtung aller. In Gesellschaft von Samaritern fühlte er sich wohl. Wenn wir nach getaner Arbeit zu einem Hock zusammenkamen, dann



Meister ihres Faches.

Wieder schufen unsere Spezialisten Kleidung von vollendeter Eleganz und hoher Qualität. Die Frey-Herbst- und Wintermäntel sind annehmend schön in Schnitt und Ausführung und ihre Preise sind sehr bescheiden, denn jedes Stück ist Eigenarbeit aus unsern Fabriken.

Unsere Preislisten für Anzüge und Mäntel:
Fr. 89.- 96.- 110.- 120.- 130.- 140.- etc



Filialen in Aarau, Basel, Bern, Biel, Burgdorf, Chaux-de-Fonds, Olten, Fribourg, Genf, Langnau, Luzern, Neuchâtel, Olten, St. Gallen, Schaffhausen, Solothurn, Thun, Winterthur, Zug, Zürich.

war Edi derjenige, der Leben brachte. Wir alle liebten ihn als treuen, vorbildlichen Kameraden. Er war ein Mensch, der sich für alles Gute und Schöne begeistern konnte. Als wir vor vier Wochen die Anatomie und das historische Museum in Bern besuchten, da leuchteten seine Augen vor Freude, denn er war immer dankbar, wenn er sein Wissen bereichern konnte. Menschen kann man ersetzen, doch der Geist dieses lieben Freundes wird uns fehlen. Sein Vermächtnis, das er uns hinterlässt, sind Treue und Begeisterung für die Bestrebungen des Roten Kreuzes. Edi Hafner wird in der Erinnerung bei uns weiterleben.

E. G.

Verantwortlich für den Teil des Schweizerischen Samariterbundes | E. HUNZIKER, Olten
Responsable pour la partie de l'Alliance suisse des Samaritains